

FREITAG, 30. OKTOBER

- 18.15 Eucharistische Anbetung
19.00 Heilige Messe

SAMSTAG, 31. OKTOBER*Hl. Wolfgang*

- 18.15-18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse von Allerheiligen
†Stiftmesse für Anton Büchel (8)
†Stiftmesse für Berta Kind-Büchel

*Kollekte für das Kapuzinerkloster Feldkirch***SONNTAG, 1. NOVEMBER***Hochfest Allerheiligen*

- 10.00 Festmesse, gesungliche Umrahmung durch den MGV Kirchenchor
†Stiftmesse für Reinhold und Esther Öhri
13.30 Totengedenken (Predigt: Pater aus dem Kapuzinerkloster Feldkirch), gesungliche Umrahmung: Schola Fridolini

Wir gedenken der Verstorbenen seit Allerseelen 2025:

Rosemarie Hoop († 08.11.2025)
Helmuth Büchel († 27.11.2025)
Anton Hoop († 03.12.2025)
Walter Eberle († 01.01.2026)
Pascal Borer († 24.01.2026)
David Büchel († 28.01.2026)
Augusta Sutter († 07.02.2026)
Martha Bischof († 01.04.2026)
Elsa Eberle-Tischhauser
(† 08.04.2026)
Erika Hasler († 24.04.2026)

- 17.00 Kinderkirche mit Totengedenken: Kurze Segensandacht für kleine und grosse Kinder zu Allerseelen
19.00 Rosenkranz für die Verstorbenen

**MONTAG, 2. NOVEMBER***Allerseelen*

- 8.00 Heilige Messe für die Pfarrei, anschliessend Gräbersegnung (Aushilfe)
19.00 Abendmesse, anschliessend Gräbersegnung

DIENSTAG, 3. NOVEMBER

- 19.00 Heilige Messe

MITTWOCH, 4. NOVEMBER*Hl. Karl Borromäus*

- 8.00 Heilige Messe

DONNERSTAG, 5. NOVEMBER

- 8.00 Heilige Messe

FREITAG, 6. NOVEMBER*Herz-Jesu-Freitag*

- 18.15-18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Heilige Messe, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

SAMSTAG, 7. NOVEMBER

- 17.30 Hubertusfeier der Liechtensteiner Jägerschaft in der Pfarrkirche, gesungliche Umrahmung durch den MGV-Kirchenchor Ruggell
18.15-18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse
†Gedächtnis für Benedikt und Theresia Oehri-Büchel und Robert Bühler-Oehri

SONNTAG, 8. NOVEMBER*32. Sonntag im Jahreskreis*

- 10.00 Heilige Messe für die Pfarrei
†Erster Jahrtag für Rosemarie Hoop und für Anton Hoop
†Gedächtnis für Fridolin Stucki
18.00 Heilige Messe zum Grossen Seelen Sonntag
†Requiem für die Verstorbenen des MGV Kirchenchors und der freiwilligen Feuerwehr Ruggell. Der MGV Kirchenchor singt die „Missa Requiem“ von Michael Haller (mit Orgelbegleitung)

MONTAG, 9. NOVEMBER*Fest Weibetag der Lateranbasilika*

- 19.00 Heilige Messe
19.30 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
20.15 Eucharistischer Segen
Anschliessend Katechese im Pfarrsaal (Pfarrhaus)

DIENSTAG, 10. NOVEMBER*Hl. Leo der Grosse*

- 19.00 Heilige Messe

MITTWOCH, 11. NOVEMBER*Hl. Martin*

- 8.00 Heilige Messe

DONNERSTAG, 12. NOVEMBER*Hl. Josaphat*

- 8.00 Heilige Messe

FREITAG, 13. NOVEMBER

- 18.15 Eucharistische Anbetung
19.00 Heilige Messe

SAMSTAG, 14. NOVEMBER

- 17.00 Kinderandacht zum Martinsfest – «Laternenfest»
18.15-18.45 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse
†Jahrtag für Hans und Grete Purkathofer

SONNTAG, 15. NOVEMBER*33. Sonntag im Jahreskreis (Welttag der Armen)*

- 10.00 Heilige Messe
†Stiftmesse für Pfr. Alois Matt

SANKT MARTIN am 11. November – Kinderandacht am 14. November

Der hl. Bischof Martin von Tours gehört zu den beliebtesten Heiligen. Eine Figur, die ihn darstellt, steht auch zuoberst auf dem Hochaltar unserer Pfarrkirche, noch über unserem Pfarrpatron, dem hl. Fridolin von Säckingen. Der Überlieferung nach soll der Grund dafür sein, dass Pfr. Martin Kloo, zu dessen Amtszeit der Hochaltar in unsere Pfarrkirche kam, seinem Namenspatron Martin ein Denkmal setzen wollte.

Wie im vergangenen Jahr feiern wir am Samstag, 14. November um 17 Uhr eine kurze Kinderandacht in unserer Pfarrkirche mit anschliessendem Martinsumzug zum Kiefer Martis Huus.

Martin von Tours, auch bekannt als Sankt Martin oder der heilige Martin, war ein römischer Soldat. Er starb im Jahr 397 nach Christus. Er ist einer der bekanntesten Heiligen der katholischen Kirche. Reisende, Arme und Soldaten bitten ihm um seine Fürsprache. Sankt Martin wird oft auch mit „St. Martin“ abgekürzt.

Geboren wurde Martin wahrscheinlich im Jahr 316 oder 317 in einer Gegend, die heute zu Ungarn gehört. Er musste Soldat werden, weil das schon sein Vater war. Nach seiner Zeit in der Armee wurde er Christ und lebte allein und zurückgezogen als Mönch bzw. Einsiedler. Später aber gründete er Klöster und wurde Bischof von Tours in Frankreich.

Der Gedenktag des Martin von Tours ist am 11. November. Dieser Tag heisst Martinstag, Sankt Martin oder Martini. Christen denken beim Heiligen Martin vor allem an zwei Geschichten. Martin soll, als er noch Soldat war, am Stadttor von Amiens einmal im Winter einen armen Mann getroffen haben. Aus Mitleid habe Martin mit seinem Schwert seinen Mantel in zwei Teile geteilt. Martin gab dem Armen eine Mantelhälfte, damit er nicht erfrieren musste. In der folgenden Nacht erschien dem hl. Martin Jesus, bekleidet mit der Mantelhälfte, die er dem Bettler geschenkt hat. «Was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan», sagte Jesus (Mt 25,40).

Später, als Martin zum Bischof von Tours gewählt wurde, hat er sich nach der Überlieferung versteckt, um dem Bischofsamt zu entfliehen. Schnatternde Gänse haben ihn aber verraten. Der Martinstag wurde später der Tag, an dem man Gänse geschlachtet und gegessen hat, die Martinsgänse. Nach dem Martinstag begann früher die 40-tägige Fastenzeit vor Weihnachten.